

RIANI • BASLER • CAMBIO • MICHELE
S.Morlon • Susskind • L'ARGENTINA

HERBST
Festivals

Modehaus Brand
Lage: Moosbühlstr. 22, Tel. 05232 / 30155



Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 1877 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

Schlafglück
Bettenfachgeschäft Kanschik
Lange Straße 63 • 32791 Lage
Wir reinigen/waschen
auch Ihre Oberbetten
und Kissen.
Wir können nicht heilen, doch
wir können helfen,
dass Sie wieder
besser schlafen.

67. Jahrgang, Nr. 42 / 2017

18. Oktober 2017

Neu ab 13. November 2017 Schnupperkurse für Instrumente und Gesang

Lage. Der Wunsch ein Musikinstrument oder das Singen zu erlernen beschäftigt Menschen jedes Alters. Aber welches Instrument soll es sein? Bekomme ich einen Ton heraus? Ist das schwer? Ist meine Stimme geeignet? Macht es Spaß? Antworten auf diese Fragen bekommt man in einem Schnupperkurs der Musikschule Lage. In vier Unterrichtsstunden kann man ein Musikinstrument oder das Singen intensiv kennenlernen und ausprobieren. Die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule stehen dabei fachkundig und beratend zur Seite.

Für folgende Fächer werden im

November/ Dezember 2017 Schnupperkurse angeboten: Blockflöte, Trompete, Violoncello, Schlagzeug, Marimba, Violine, Saxofon, Klarinette, Kontrabass, Pop-Gesang, Klassischer Gesang, Posaune, Gitarre.

Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es werden je nach Alter passende Gruppen zusammengestellt. Eltern und Kinder können auch gemeinsam einen Schnupperkurs besuchen. Weitere Anmeldemöglichkeiten und Informationen bieten die Website der Musikschule www.musikschule-lage.de und das Büro der Musikschule: 05232 17666.

„Lippischer Herbst“ am 29. Oktober: Das MoMa-Saftmobil kommt nach Lage

Lage (wl). „Schlendern, schlürfen und was stippeln.“ Unter diesem Motto wurde in Lage vor einem Jahr erstmals der „Lippische Herbst“ gefeiert, eine Sonntagsveranstaltung mit musikalischen Bühnenprogramm, kulinarischen Marktständen und einem verkaufsoffenen Sonntag als Frägs für den Martini-Markt (bis ins Jahr 2019 das traditionelle Cityvergnügen im herbstlichen Lage). In der Wahrnehmung des Lager Stadtmarketings war der „Lippische Herbst“ so erfolgreich, dass man ihn wiederholen muss. Eine ausführliche Programmüberschau folgt in der nächsten Postillon-Ausgabe am 25. Oktober 2017. Zum „Lippischen Herbst“ am 29. Oktober kommt die mobile MostManufaktur (das MoMa-Saftmobil) nach Lage. Da man sich für dieses Angebot nach Möglichkeit anmelden soll, schon an dieser Stelle auf Bitte des Stadtmarketings einige Hinweise:

Am Sonntag, 29. Oktober, haben die Bürger und Gäste des Tages die Möglichkeit, ihre eigenen Äpfel und Birnen nach gründlicher Wäsche vor Ort direkt zu Saft pressen zu lassen. Es wird kein Zucker zugefügt. Dieses Angebot

erfolgt in Zusammenarbeit mit der MostManufaktur, einer mobilen Mosterei, die ihren Stand zwischen der Marktkirche und dem Gemeindehaus aufbauen wird. Das Angebot besteht in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr. Flaschen oder andere Gefäße brauchen nicht mitgebracht zu

werden. Der Saft wird heiß bzw. pasteurisiert in einen doppelwandigen Polyethylen-Saftbeutel mit Zapfhahn abgefüllt. Der PE-Beutel kommt dann in die umweltfreundliche und wiederverwendbare MostManufakturbox. Dort ist der Saft ohne Kühlung bis zu 18 Monate haltbar.

Um einen reibungslosen Ablauf am verkaufsoffenen Sonntag gewährleisten zu können und die Zufahrt zu besprechen, wird um Anmeldung mit Angabe der geschätzten Liefermenge gebeten. Ansprechpartnerin ist Frau Doris Wachholz unter 05232 1601282 oder per mail an d.wachholz@lage.de



Wer seine eigenen Äpfel zum Lippischen Herbst mitbringt, kann sich seinen persönlichen Direktsaft pressen lassen.



Hoch hinaus ist einfach.



sparkasse-paderborn-detmold.de/weltspartag2017

Wenn man einen Finanzpartner hat, mit dem man seine Ziele erreicht. Von klein auf ein Leben lang. Am 27. und 30. Oktober sind Weltspartage.



Wir geben Wünschen von Grundschulen Aufschwung! Große online Spendenaktion - Voten Sie jetzt für Ihre Wahlgrundschule.

Sparkasse
Paderborn-Detmold

JUBILÄUMS VERKAUF

5 JAHRE SCHUH OKAY IN LAGE

WWW.SCHUH-OKAY.DE

20% RABATT AUF ALLE SCHUHE

NUR BEI

SCHUH OKAY LAGE

BERGSTRASSE 8 • 32791 LAGE

MO - FR: 9:30 - 18:30 UHR • SA: 9:30 - 16:00 UHR

SCHUH OKAY



die 3. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.



Schießabend

Donnerstag, 19. Oktober, 18.30 Uhr,

Schießstand Eichenallee

www.diedritte.org

TG Lage

Neuer Bogensport-Einsteigerkurs

Lage. Wenn sie immer schon mal den Bogensport kennenlernen wollten, dann sollten Sie sich von diesem Angebot angesprochen fühlen. An 4 Samstagen (jeweils 2 Stunden) bekommen sie einen Einblick in die Faszination des Bogensports.

Der Kurs startet am Samstag, den 11.11. um 9.30 Uhr in der Turnhalle

Eichenallee in Lage.

Die Kursgebühr beträgt für die gesamte Zeit 50 Euro. Vereinsmitglieder der TG Lage erhalten eine Ermäßigung. Bögen werden gestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Kinder sollten min. 12 alt Jahre sein.

Weitere Infos und Anmeldungen bei Helge Bruns (0176-4321269).

Welt-Alzheimermeritag

Stadtbücherei in Lage erhält „Beschäftigungskiste“ für Menschen mit Demenz als Spende

Lage/Karlsruhe. Demenz ist in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Mehr als 1,6 Millionen Menschen mit Demenz leben laut aktuellen Schätzungen in Deutschland. Bis 2050 wird die Zahl auf ca. drei Millionen steigen. Seit 1994 findet am 21. September der Welt-Alzheimermeritag statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation der an Demenz Erkrankten und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen. Aus diesem Anlass spenderte der SingLiesel-Verlag der Stadtbücherei in Lage eine Beschäftigungskiste für Menschen mit Demenz im Wert von 250 Euro.

„Demenz geht uns alle an“, so Annette Röser, Verlegerin und Initiatorin des SingLiesel-Verlags, die selbst viele Jahre ihre demenzkranken Eltern begleitet hat. „Unser Ziel ist, Bücher und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Demenz zu schaffen, die den Erkrankten Freude bereiten und Angehörige im nicht immer einfachen Umgang mit der Erkrankung

unterstützen.“ Mit diesem Ziel ist in Zusammenarbeit mit Experten eine breite Palette an Büchern und Spielen entstanden. Viele Berichte aus der Praxis bestätigen den Erfolg der Bücher. „Mit der Mitsing- und Erlebnisbuchreihe ist ihnen wirklich etwas ganz Wertvolles gelungen“, so Ursula Herre, die in der Alzheimer Selbsthilfe tätig ist, zur „SingLiesel“, einem „sängenden“ Buch, das dem Verlag seinen Namen gab. Per Knopfdruck können Volkslieder abgespielt, angehört und natürlich mitgesungen werden. Die Ergebnisse sind oft erstaunlich. „Eine Frau mit sehrfort-

geschrittener Demenz, sie spricht selten, hat sofort leise mitgesungen und die Worte stimmten“, so Ursula Herre weiter.

Besonders beliebt: zudem die Sprichwort-Geschichten, kurze Anekdoten, an deren Ende ein Sprichwort steht, das erraten werden kann.

Gerade für Menschen mit Demenz, deren Alltag oft mit frustrierenden Erlebnissen verbunden ist, sind Erfolgserlebnisse wichtig. Dies war auch der Ausgangspunkt für die „Gehting immer“-Puzzle. Egal wie die Teile zusammengesetzt werden, sie ergeben immer ein Motiv.

„Als Verlag freuen wir uns, die Stadtbücherei in Lage zu unterstützen. Gerne stellen wir eine große Auswahl unserer Titel zur Verfügung. Unterstützungsangebote auf lokaler Ebene sind einer der Erfolgschancen, um den Alltag als Betroffener und Angehöriger trotz und mit Demenz erfolgreich zu meistern“, so Annette Röser.



Radikalschnitt um die Friedhofshalle in Waddenhausen

Lage-Waddenhausen. Mit vielen fleißigen Helfern begann das Team vom Bürgertreff am frühen Samstagmorgen damit, rund um die Friedhofshalle in Waddenhausen, den Wildwuchs zu beseitigen. Damit wurde dafür gesorgt, dass die Außenwände jetzt trocken können und nach einer jetzt erst möglichen Wartung die Außenwandöfen wieder in Betrieb genommen werden.

Dank der kräftigen Unterstützung von Gärtnermeister Knut Winter mit seinen Maschinen, sowie mit Rat und Tat von ihm, konnte an diesem Tag einiges geschafft werden. Mehr als 20 Kubikmeter Grünschnitt und Eukalyptus wurden mit der Mini-Bagger ausgegraben.

„Jetzt endlich ist die Halle auch von der Straße aus wieder freizei-

n zusehen“, freut sich Christian Brummemann, nachdem die Arbeiten am Nachmittag dem Ende zu gehen.

„Am Samstag, dem 21. Oktober

um 08.00 Uhr, gehen die Arbeiten im Außenbereich der Halle weiter“, berichtet Olaf Henning vom Team des Bürgertreffs. „Wir hoffen auch dann auf möglichst viele

freiwillige Helfer.“

Weiter informiert der Bürgertreff, dass das beliebteste Seniorencafé diesen Monat schon am 20. Oktober wieder stattfinden wird.



innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,

Schießabend Damen

Montag, 23. Oktober, 19.00 Uhr,

„Schießstand Eichenallee“

www.dierste-kompanie.de

2017



5. LAGENSER BIG BAND NACHT

JUNIOR BIG BAND & BRICK TOWN BIG BAND DER MUSIKSCHULE LAGE

LEITUNG: TOBIAS RICHTER

Musik in guter Lage

Eintritt
8,00 Euro / 5,00 Euro
Einlass ab 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Brückmann
Büro der Musikschule Lage

Freitag, 20. Oktober 2017 19:30 Uhr
Aula Schulzentrum Werreanger

Goldiges Wochenende für Masters-Schwimmer

Lage/Kamen. Nicht nur die Sonne schien am letzten Wochenende. Auch die Goldmedaillen der Lagenser Masterschwimmer der TG Lage leuchteten hell. Am ersten Wettkampftag der NRW Meisterschaften der Masterschwimmer in Kamen sammelten die vier Lagenser Katjana Quest-Altrodge, Ute Lange, Matthias Kalkreuter und Thomas Lange allein 4 Gold-, 2 Silber und 3 Bronzemedallen.

Die 4 x 50 m Lagen-Staffel mixed in der Altersklasse 60+ wurde gleich zu Beginn des Wettkampfs NRW Meister in 1:59,64 min – die einzige Staffel, die unter 2 Minuten blieb.

Katjana Quest-Altrodge legte über 50 m Brust in der AK 50 direkt nach: Gold und somit NRW Meister in ihrer Altersklasse über 50 m Brust in 0:43,50 min. Ute Lange verteidigte im folgenden Wettkampf über 200 m Freistil ihren Titel des Vorjahres ebenfalls in der AK 50 in 2:35,81 min. Thomas Nottebrock wurde in derselben Disziplin in 2:09,92 min Vizemeister, Matthias Kalkreuter gewann in der AK 30 den Titel in 2:14,10 min.

Im anschließenden Wettkampf über 50 m Rücken wurde Quest-Altrodge 3. in 0:40,33 min. Über 100 m Lagen gingen drei Athleten an den Start: Ute Lange Silber in 1:25,70 min knapp vor Katjana Quest-Altrodge in 1:25,76

min (Bronze). Matthias Kalkreuter wurde Dritter in 1:51,59 min. Die 4 x 50 m Lagen-Staffel mixed ging mit dem 4. Platz dieses Jahr in 2:22,02 min ohne Medaille aus. Der zweite Wettkampftag besetzte der TG Lage weitere 3 Silber- und 2 Bronzemedallen: Kerstin Nottebrock wurde in der AK 45 Vizemeisterin über 100 m Brust in 1:32,91 min und gewann Bronze über 100 m Freistil in 1:09,48 min.

Ihr Mann und Trainer Thomas Nottebrock wurde zweimaliger Vizemeister über 50 m Schmetterling in 0:30,62 min und 100 m Schmetterling in 1:08,80 sowie Dritter über 100 m Freistil in 0:58,95. Insgesamt ergibt sich für den einzigen lippischen Verein der 19. Platz im Medallienpiegel mit 4 Gold-, 5 Silber- und 5 Bronzemedallen bei 74 teilnehmenden Vereinen aus ganz NRW.



Die siegreiche Freistil-Staffel mit Ute Lange, Thomas Nottebrock, Katjana Quest-Altrodge und Matthias Kalkreuter.



Kleine Landschaftsgärtner in Aktion

Garten- und Landschaftsbau Schröder gibt dem Nachwuchs Einblicke in die Arbeit

Lage-Hagen (th). Die Firma Garten- und Landschaftsbau Schröder aus Lage-Hagen beteiligt sich dieser Tage an der Aktion „Die kleinen Landschaftsgärtner“ des Verbandes Garten- und Landschaftsbau NRW.

Insgesamt nahmen 42 Betriebe aus NRW an dieser Aktion teil. Bei Schröder in Lage-Hagen kamen 42 Kinder aus den beiden 2. Klassen der Grundschule Waddenhausen in den Genuss, den Beruf des Landschaftsgärtners einmal näher zu betrachten.

Insgesamt durchliefen die Kinder 4 Stationen. Zunächst erklärte Firmeninhaber Frank Schröder dem Nachwuchs die einzelnen Baumaschinen, bevor Gerald Korth den Kindern den Umgang mit Pflastersteinen zeigte (Pflaster legen, anklopfen usw.) und welche Steine für welchen Zweck Verwendung finden. Danach wurden an der nächsten Station Kistengärten hergestellt. Dabei wurden Obstbäume mit Rollrasen, Erika-Pflanzen, Kräutern usw. bestückt, bevor zum Abschluss an der letzten Station (Floristenstation) kleine Blumensträuße gebunden



Gerald Korth zeigte den Kindern u.a. wie Pflastersteine verlegt werden

wurden. Besonders das Baggern mit dem Minibagger oder das Bedienen der großen Raupen waren dabei besondere Highlights für die kleinen Gärtner. Neben viel Spaß stand auch der spielerische Umgang mit der Natur und der genutzten Technik im Garten- und

Landschaftsbau auf dem Programm. Bei einem kleinen Bau-stellenführstück konnten sich die Kinder von vielen Arbeitserfolgen und stärken. „Mit dieser Aktion konnten wir den Kindern den Beruf des Gärtners im Garten- u. Landschaftsbau näherbringen. Denn der Beruf des

Gärtners ist sehr vielfältig. Auch war es uns wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass Pflanzen viel Pflege, Liebe und Wasser benötigen. Und wer weiß, vielleicht war die Gärtnerin oder der Gärtner der Zukunft bereits dabei!“, freute sich Lea Lengeling, Freiraumplanerin der Firma Schröder.

LAGENSER FRUCHTSAFTE

Köstliches **K** aus Lippe

Ihr Getränkemarkt in Lage

LAGENSER FRUCHTSAFTE Maracuja-Nektar Flasche 0,7l 1 Liter: 1,99 + Pfand: 0,15 1,39	Carolinen Aus gutem Grund classisch, medium, natürlich, Limette Kiste 12/1,0 1 Liter: 0,48 + Pfand: 0,50 5,49
Krombacher Pils, Radler, alkoholfrei, CAB... Kiste 24/0,33 1 Liter: 1,54 + Pfand: 3,42 12,99 Preis gültig vom 18.10. - 30.10.17	Detmolder pilsener Kiste 20/0,5 1 Liter: 1,30 + Pfand: 3,10 12,99

P Parkplatz direkt vor der Tür
 Probieren Sie kostenlos an unserer Fruchtsaftbar
Koch's GETRÄNKE CENTER
 Koch Getränke GmbH
 Triftstraße 57-63
 32791 Lage
 Tel. 0 52 32 / 9544-5

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.30 - 18.00 Uhr

innerhalb der Schützengilde der Stadt
Lage von 1509 e. U.

Schießabend Herren

Dienstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr,
„Schießstand Eichenallee“
www.dieerste-kompanie.de

Postillon-Zustellung!

Ihr Feedback ist uns wichtig: Sollte die Postillon-Zustellung nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausgeführt werden, lassen Sie es uns wissen, nur so können wir Abhilfe schaffen! Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an die Rufnummer 0 52 31 - 911 440!

Wir weisen darauf hin: Wenn Sie einen Aufkleber am Briefkasten angebracht haben „Keine Werbung“, dürfen wir Sie nicht belästigen. Sie erhalten aber bei uns in der Geschäftsstelle Aufkleber „Postillon bitte einwerfen“!

FLACHGEWEBE aus Dänemark

4 und 5 m, 5 Farben m²/€ 14,90

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8.15 - 15.18.30 Uhr • Sa. 8.15 Uhr

Farben-PRÜSSNER

HELPUF - Telefon (05202) 2360

Gert Prüssner e.K., Hulpelster Str. 360, 33818 Leopoldshöhe

Die Immobilien-Spezialisten

Vermietetes Reihenhaus in Barmhausen
 3, 1970, ca. 120 m² Wfl. ± 2,2, Terrasse, Balkon, Vollkeller, Kfz-Box, Garage, Spülkasten, Gard., 250 m² EBA, Öl, E-Wert 180,20 kWh (m²/a), Kaufpreis: 100.000,- €

Stuhlförchen Grundstück in Lage
 Top-Lage an Stuhlförchen 913 m², 1,5 geschosste Bauweise, modern, barockisierendes wurde bereits bebaut.
 Online-Nr.: 4902123 Kfz: 176.000,- €

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

IMMOBILIEN Mölling & Kampeter

IM WESTTOR Lange Str. 47 • Lage • ☎ 0 52 32 / 670 88



Ein Highlight für die Kinder war sicherlich die Station mit dem Baufahrzeug. Links: Frank Schröder zeigt Hannah Schmudde wie diese bedient werden. Fotos: th

Bauern werben auf Wellhausen-Bus

Gruß aus der Zuckerstadt: Landwirtschaft nutzt allen - Ihre Lippischen Landwirte

Lage (wl). Lippische Bauern und begleitende Unternehmen werben großflächig auf Bussen für die heimische Landwirtschaft: Seit Oktober zu sehen ist eine Zucker-ripenpflanze auf dem Acker mit der Aussage „Landwirtschaft nutzt allen - Ihre Lippischen Landwirte“.

Das Motiv ist im Linien- und Schulbusverkehr unterwegs. Das Motiv ist für sechs Monate auf der Bus-Seitenfläche des Lagenser Bus-Unternehmens Wellhausen sichtbar. „Die Zuckerrübe steht symbolisch für die Landwirtschaft im Kreis mit der Zuckerstadt Lage und der dortigen Zuckerfabrik“, so der Vorsitzende des Lippischen Landwirtschaftlichen Hauptvereins Dieter Hagedorn (Lage).

Das Anliegen der Bauern, nicht nur zur jetzt laufenden Rübenkampagne: „Wir wollen die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft sichtbar machen“, erläutert Hagedorn. Landwirtschaft sei, auch wenn man es heute nicht mehr wahrnehme, immer noch existenziell. Keine Gesellschaft könne ohne ihre Bau-

ern auskommen. Ein Landwirt bestelle den Boden, kultiviere den Acker, pflege die Kulturlandschaft. Ein Landwirt sei das erste Glied in der Kette jeder Zivilisation, Landwirtschaft bedeute Leben und Wachstum. „Wir arbeiten mit Herz und Leidenschaft“,

betont Hagedorn. Die Landwirtschaft sei Herzstück, Gesicht und tragende Säule des ländlichen Raums. Die Landwirtschaft sei ein Stück Heimat und sie schaffe auch Heimat. Die Bauernfamilien seien in der Region verwurzelt, würden in Generationen denken und han-

deln und eine hohe Verantwortung für ihre Höfe, für ihre Nutztiere, für ihre Umwelt und für sichere Lebensmittel übernehmen. „Und alle Bauern eint ihre Liebe zum Land, zu ihrem Beruf und zum Zusammenhalt in der Familie!“, bekräftigt Hagedorn.



Busbewerbung: Lippische Bauern werben großflächig für die heimische Landwirtschaft.



125.000 Euro für neues Tragkraftspritzenfahrzeug

Löschzug Heiden rüstet nach: TSF-W mit Wasser und Atemschutz steigert den Brandbekämpfungswert

Lage-Heiden (wl). Der Löschzug Heiden hat feuerwehrtechnisch nachgerüstet: Ein neues „Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser“ (TSF-W) wurde am Freitag, 13. Oktober, in Anwesenheit zahlreicher Feuerwehrinsätze in Dienst gestellt. Auch Lokalpolitiker und Angehörige der Stadtverwaltung waren nach Heiden gekommen und wurden Augenzeugen der Fahrzeugübergabe. Die Bezeichnung „Tragkraftspritzenfahrzeug“ erinnert an frühere Jahre, als diese Fahrzeuge vorrangig dazu dienten, eine von einem Motor angetriebene Feuerlöschpumpe (Kraftspritze) zu einem Einsatzort zu fahren (Fahrzeug), wo die Pumpe von den Feuer-

wehrluten zu einer Wasserentnahmestelle ge-„trag“gen wurde. Die Leistungsgrenze dieser Pumpen steht in engem Zusammenhang mit ihrem Gewicht, das von Feuerwehrleuten getragen werden kann, und zwar nicht nur wenige Meter auf ebenem Grund, sondern auch querfeldein und in steileren Gebieten, z.B. in den Bergen. Das jetzt in Heiden in Dienst gestellte TSF-W ist eine Weiterentwicklung des TSF, das in Heiden 1999 in Dienst gestellt und vor kurzem verkauft wurde. Das TSF besaß keinen Wassertank und keine Möglichkeit, Atemschutzgeräte zu transportieren. Insofern war der Brandbekämpfungswert des TSF eingeschränkt, insbesondere dann, wenn es das erste Fahrzeug am Einsatzort war. Dann musste zuerst eine Löschwasserversorgung aufgebaut werden, die den Einsatzkräften wegen des fehlenden Atemschutzes dennoch nicht die Möglichkeit eröffnete, in ein brennendes Gebäude vorzudringen. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger besitzt das TSF-W einen eigenen Löschwassertank mit einem Inhalt von 1.000 Litern, der über einen Schlauch an die Tragspritze angeschlossen ist. Das Fahrzeug verfügt außerdem über einen „Koffer“ mit vier Atemschutzgeräten. Beigeordneter Thorsten Paulus-

sen übergab in seiner Eigenschaft als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Wehrführer Friedhelm Stöltgen den symbolischen Fahrzeugschlüssel, der ihn weiterreicherte an Stadbrandinspektor Rüdiger Hirt, den Heiden-er Löschzugführer. Paulusens führte dabei aus, dass das 2015 bestellte TSF-W rund 125.000 Euro gekostet habe. Wesentliche Teile der Beladung seien vom Vorgänger-TSF übernommen worden. Andererseits habe das Fahrzeug leuer geworden. Beigeordneter Paulusens erläuterte bei der Fahrzeugübergabe, dass Rat und Verwaltung die Pflichtaufgabe des Brandschutzes sehr ernst nehmen, um den Brandschutz und die Hilfestellungen im Stadtgebiet adäquat sicherstellen zu können. Die Stadt müsse ihren Einsatz- und Rettungskräften eine zeitgemäße Technik und Ausrüstung zur Verfügung stellen. Die feuerwehrtechnische Ausstattung diene der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und müsse im Gefahrenfall auch den Einsatzkräften größtmöglichen Schutz und maximale Einsatzfähigkeit bieten. Singsmäßig sagte der Beigeordnete, dass mit der Beschaffung des Fahrzeuges der Feuerwehr kein Wunsch erfüllt worden sei, sondern dass der Erwerb des TSF-W dazu diene, die Vorschriften des Brandschutzbedarfsplanes zu erfüllen.



Spendenübergabe an die Feuerwehr Heide Tölle (links) überreicht Rüdiger Hirt den symbolischen Scheck im Wert von 500 Euro.

beim Rat der Stadt Lage dafür, dass er der Beschaffung des TSF-W zugestimmt habe. „Das bisherige TSF, das hier stationiert war, hatte kaum einen taktischen Einsatzwert. Eine schnelle, eigenständige Bekämpfung eines Kleinbrandes war z.B. wegen des fehlenden Wassertanks nicht möglich. Ferner fehlten Atemschutzgeräte, die bei fast jedem Brandeinsatz angelegt werden. Dies hat sich jetzt erledigt; wir haben einen Wassertank und auch Pressluftarm auf dem Fahrzeug. Der Dank gilt natürlich auch der Verwaltung, die den Ratsbeschluss unmittelbar umgesetzt hat.“

Die Freiwillige Feuerwehr sei nur dann leistungsfähig, wenn ihr dem Einsatzzweck entsprechende Fahrzeuge und Geräte zur Verfügung stünden. Die Beschaffung des TSF-W als Ersatz für das TSF sei hinsichtlich des Gemeinwohls eine richtige Entscheidung. Die Löschzugführer Hirt: „Wenn wir gebraucht werden leisten wir mit diesem Fahrzeug Hilfe für die Allgemeinheit, nicht nur inreorts, auch überörtlich.“

Es sei nicht einfach, Einsätze abzuwickeln. Eine regelmäßige Schulung an Fahrzeug und Geräten sei erforderlich. Diese finde im Rahmen der 14-tägigen Übungsdienste für die Jugendgruppe und die aktiven Kameraden und Kameraden statt. Rüdiger Hirt:

„Ich hoffe, dass wir mit dem TSF-W nicht in vielen Einsätzen ausrücken müssen und dass wir von allen Fahrten jederzeit Art und Umfang und gesund wieder hier im Standort ankommen.“ Nach seiner Rede reichete Hirt den Schlüssel weiter an den erstvortretenden Maschinisten und Gerätepfleger, Hauptbrandmeister André Büschemann. An alle Löschzugangehörigen appellierte der Löschzugführer: „Pfleget das TSF-W gut - ersetzt wird es erst in etwa 25 Jahren!“

Spendenübergabe
Heide Tölle, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Heiden, nutzte die Zeremonie im Feuerwehrgerätehaus, um sich bei den Kameraden der Feuerwehr Heiden mit einer Spende in Höhe von 500 Euro zu bedanken. Das Geld soll helfen, eine Brandschulung zu finanzieren, so Heide Tölle. Die Aktionsgemeinschaft schulde dem Löschzug Dank, weil die Feuerwehrleute die Aktionsgemeinschaft jährlich in vielfältiger Weise unterstützen: beim Aufhängen der Weihnachtssterne, beim Osterfeuer-Brandschutz, beim Boule-Turnier usw. Tölles Fazit: Ohne Unterstützung durch die Feuerwehrkameraden seien manche Veranstaltungen im Dorf vermutlich gar nicht zu verwirklichen.



Schlüssellübergabe für das neue Fahrzeug (von links) Löschzugführer und Stadbrandinspektor Rüdiger Hirt, Hauptbrandmeister André Büschemann, Wehrführer Friedhelm Stöltgen und Erster Beigeordneter Thorsten Paulusens. Fotos: wl

Etwa 3.000 Gäste im Ziegeleimuseum

Goldener Oktober: Zahlreiche Besucher bummelten über den Töpfermarkt

Lage (wl). Von der frostesten Garterkultur über Vasen, Geschirre und porzellanähnlichen Keramik bis zum zierlichen Schmuckstückreichte die Palette der kunsthandwerklichen Objekte, die im Ziegeleimuseum in Lage, im Ziegeleimuseum in Lage, am Sonntag, 15. Oktober, angeboten wurden. 40 professionelle Keramikmerkmale und Keramiker präsentierten und verkauften von 10 bis 18 Uhr ihre handgefertigten Steingut- und Keramik-Objekte auf diesem handwerklichen und größten überdachten Töpfermarkt in der Region. In jedes Jahr viele Besucher nach Lage fuhr. Der diesjährige Markt sei vom Publikum erneut sehr gut angenommen worden, berichtete Museumsleiter Willi Kulke. Und das habe nicht nur am Sonntag, quasi spätsommerlicher Wetter gegeben, das viele Besucher zu einem Sonntagsausflug ins LWL-Institutsmuseum animiert habe. Seit der Töpfermarktpremiere, so Kulke, sei es gelungen, sowohl die Zahl der Ausstellenden als auch

der Besuchenden deutlich zu steigern. Etwa 800 Neugierige hätten den ersten Markt besucht. Mittlerweile habe man diese Zahl vervielfacht. Anlässlich des jetzt 16. Töpfermarkts hätten sehr wahrscheinlich circa 3.000 Interessierte ihren Sonntagsausflug mit einem Bummel über den Markt verbunden. Die Aussteller kamen aus ganz Nordwestdeutschland und Berlin. Sie boten eine unglaublich breite Palette an von Gebrauchskeramik bis hin zu aufwändig gearbeiteten Kunstvasen oder keramischen Dachsteinen. Manche wunderschönen Vasen und Schalen bewegten sich in künstlerischer Hinsicht auf allerhöchstem Niveau. Die originellen Kreationen der Keramikerin Stephanie Scheller, einer der jüngsten Ausstellenden, zeichnen sich durch Alltagsnähe aus. Die gebirgige Schellergin lebt jetzt in Neu Vögelsen bei Lüneburg und arbeitet hauptsächlich mit rosafarbenen, weißen und hellblauen Glasuren, die

mit einem subtil glänzenden Überzug versehen. Die endgültige Färbung der Glasuren kann nur teilweise vorhergesagt werden, da viele Faktoren eine Rolle spielen.

Mit langen Zangen wurden die rot glühenden Gegenstände - oftmals kleine, von Jutta Stachemessers gefertigte Teilstücke - aus dem Ofen direkt in einen verschleißbaren, mit Holzspänen gefüllten Behälter (Trog) geleitet. Durch das Verbrennen der Holzspäne ohne Luftzufuhr entstanden die typischen schwarzen Raku-Effekte. In Europa ist Raku seit 1940 bekannt. Ein letztes Mal in diesem Jahr wurde die Feldbahnroute Lippe den ganzen Tag über Feldbahnfahrten rund um die ehemalige Lehmgrube der Ziegelei Beermann an. Wer eine kleine Pause brauchte, konnte im Museumscafé Tische mit Kaffee, Kuchen und typische Spezialitäten bekommen - und während des „Goldenen Oktobers“ die Aussicht von der Terrasse genießen.

Japanische Töpfertechnik
Vorführer Christian Stiesch und Museumsmitarbeiterin Jutta Stachemessers betrieben auf dem Außengelände eine kleine Raku-Ofen. Bei diesem in Japan und Korea kultivierten Brennverfahren wird bereits geräucherte und glasierte Tonware in einem Ofen

Noch Plätze frei

Lage. Der Spielkreis Krümelkiste hat per sofort noch freie Plätze für Kinder ab 2 Jahren. Die Anmeldung und weitere Informationen:

kommen sie in der „Krümelkiste“ im Gemeindefaß hinter der Marktkirche, oder telefonisch bei Frau Neumann 05232/92730.

AWO Hörste: Stammtisch

Lage-Hörste. Der Oktoberstammtisch der AWO Hörste ist am Donnerstag, den 19. 10. 2017 termi-

nert. Die AWO-Mitglieder treffen sich um 19.00 Uhr in der Waldgaststätte Bienschnid.

Gottesdienst

Martin Luther und die Reformation entdecken

Lage. Unter der Überschrift „Martin Luther und die Reformation entdecken“ feiert die Grundschul-Hardissen gemeinsam mit Pfarrerin Christina Hilke die Reformation am Freitag, den 20. Oktober um 10.00 Uhr einen Gottesdienst.

Der Gottesdienst findet in der Evangelisch-reformierten Martin-Luther-Kirche auf dem Malbrück (Paul-Gerhardt-Str. 8) statt. Eltern, Großeltern und andere Interessierte sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

RSV Hörste: Seniorentreffen

Lage-Hörste. Am 07.10.17 fand im Haus des Gastes das alljährliche Seniorentreffen des RSV statt. 45 Senioren folgten der Einladung des Vorstandes und ließen alle Zeiten Revue passieren. Ein Auftritt von Hiltraud Wiemann und Karl Hermann Schuler mit verschiedenen Sketchen rundeten einen gelungenen Nachmittag ab und sorgten so für eine lustige Runde. Und so für Karl Hermann

Schlepper kümmern sich um die Organisation und sorgen dafür, dass reichlich Kuchen vorhanden war. Ein Dank geht an die fleißigen Helfer, die an diesem Nachmittag dafür gesorgt haben, dass es an nichts fehlte und an die vielen Mitglieder des RSV die einen Kuchen gespendet haben. Alle waren sich einig, dass die Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder stattfindet.



Museumsmitarbeiterin Jutta Stachemessers (links) zeigte Charlotte (8 Jahre) aus Gütersloh, dass durch den besonderen Raku-Brennverfahren jedes Stück zu einem Unikat mit einem subtil glänzenden Überzug wird.



Weiß, rosafarbene und hellblaue Glasuren sind eine besondere Ausrüstung der in Neu Vögelsen bei Lüneburg lebenden Keramikerin Stephanie Scheller. Fotos: wl



WIR BIETEN MEHR

- ✓ riesige Auswahl
- ✓ attraktive Preise
- ✓ kompetente Fachberatung
- ✓ Aufmaßservice vor Ort
- ✓ Liefer- und Montageservice

HOLZ SPECKMANN

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

AUSBAUEN UND RENOVIEREN!

Mit tollen neuen Ideen und Angeboten starten wir in den Herbst. Entdecken Sie viele neue Bodenbeläge und Innentüren für jeden Geschmack! Qualität inklusive!

ZUHAUSE wohl fühlen

Aktuelle Angebote unter:
www.holz-speckmann.de

15 Jahre
Herstellergarantie
im Wohnbereich



Design-Vinylboden Eco Balance PUR

- Nutzschicht aus Polyurethan (PUR)
- PVC-frei
- Nutzungsklasse W32
- Dielenmaß (L x B): 128,5 x 19,1 cm
- Stärke: 8 mm

PARADOR

statt UVP 39,99

23,99
€/qm



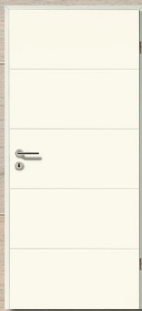
Eiche Askada
weiß gekälkt



Eiche Nova gekälkt

Weißlack- türelement

- mit moderner 4-Linienoptik
- inkl. Rundkantenzarge
- ohne Drücker
- Maße (H x B x T):
198,5 x 86 x 14,5 cm



219,-
€/Stck.

Laminatboden

- 1-Stab Landhausdiele
- Klicksystem: Multiclic
- Nutzungsklasse W 31
- Dielenmaß: 128,8 x 19,8 cm
- Stärke: 7 mm

HEISTER

statt UVP 11,95

9,95
€/qm



15 Jahre Hersteller-
garantie im Wohnbereich



Risseiche hell 6258

Fertigparkett Eiche Landhausdiele

- Rustikale Sortierung
- Dielenmaß (L x B): 186 x 18,9 cm
- Stärke: 14 mm

39,95
€/qm



Eiche weiß geölt



Eiche natur geölt

Hintergrundabbildung:

HEISTER Eiche rustikal arcticweiß 8488 Classic PD200 | gebürstet | mattlackiert

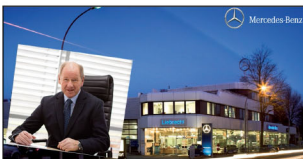
Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Modell-, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisrücktümer und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Preise in Euro.

Holz-Speckmann GmbH & Co.KG | Im Seelenkamp 8 | 32791 Lage | Tel. 05232 9 51 00-0
www.holz-speckmann.de

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN



Ratgeber Auto & Verkehr



Traumwagen gesucht? Gemeinsam werden wir ihn finden!

Unser Verkaufsberater, Wolfgang Eichler, ist mit seiner über 50-jährigen Mercedes-Benz Erfahrung Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

- Mercedes-Benz & smart
- Leasing und Finanzierung

Besuchen Sie ihn in unserem Betrieb in Lage.

Autohaus Liebrecht

Schöttchenstr. 50 | Lage
Telefon: (0 52 32) 60 83-0

Besuchen Sie uns auch online: www.autohaus-liebrecht.de
Oder Fan werden: www.facebook.com/autohausliebrecht

Kfz-Versicherung Noch nicht bei uns versichert?

Jetzt schnell und
günstig wechseln!



Jetzt Besatzung bei Ihnen Servicecenter oder bei den typischen Spezialisten einplanen!

Bei uns zuhause.

Lippische
Landes-Brandversicherungsgesellschaft

www.lippische.de

DAS PERFEKTE BRILLENGLAS IM STRADENVERKEHR EyeDrive® mit Surround View



ohne EyeDrive: Scheinwerferlicht blendet Mit EyeDrive: Blendungen werden ausgeglichen

Mo.-Fr. 9-18 Uhr – Sa. 9-14 Uhr.

Bergstraße 20, Lage hardtkeoptic.de
Telefon: 05232 929209 facebook.com/hardtkeopticalage

Gut vernetzt und sicher ans Ziel Eine Cloud-Lösung kann in Zukunft Autofahrer vor rutschigen Straßen warnen

(djd). Wohl jedem ist es schon einmal so ergangen: Eben noch schien die Sonne, die Straßen waren trocken und versprachen eine unkomplizierte und sichere Fahrt. Doch im nächsten Moment, nur ein paar Kilometer weiter, ändert sich plötzlich das Wetter. Ein heftiges lokales Gewitter mit Temperaturabsturz sorgt für rutschige Verhältnisse auf dem Asphalt, Nebel schränkt die Sicht auf weniger als 100 Meter ein oder man steuert direkt in einen dichten Schneeschauer. Vorbei mit entspanntem Fahren, nunstehende Aufmerksamkeit gefragt. Elektronische Helfer könnten in Zukunft die Autofahrer in derartigen Situationen und bei wechselnden Wetterverhältnissen unterstützen.

Automatische Warnung bei nachlassender Haftung
Damit Glätte, Aquaplaning, Schnee oder Regen die Fahrt nicht zu einem gefährlichen Abenteuer

werden lassen, müssen Autofahrer voll konzentriert sein und ihre Fahrweise anpassen. Noch mehr als



Achtung, hinter der nächsten Kurve wird es rutschig. Cloudbasierte Systeme sollen in Zukunft den Fahrer automatisch bei wechselnden Straßenverhältnissen warnen.

Foto: djd/Bosch

sonst sind dann vorausschauendes Fahren sowie behutsames Bremsen, Lenken oder Lenken gefragt. Denn Glätte oder Nässe bedeuten weniger Grip. Somit können unterschiedliche Fahrbahnoberflächen zu kritischen Situationen führen, im schlechtesten Fall verliert der Autofahrer die Kontrolle. Damit es nicht so weit kommt, sollen künftig intelligente Systeme auf Cloud-Basis rechtzeitig warnen. Der Automobilhersteller Bosch beispielsweise hat einen vorausschauenden Strakenzustands-Service entwickelt. Er kann den Fahrer in Zukunft in Echtzeit über die jeweilige Fahrsituation informieren. Könnte es hinter der nächsten Kurve rutschig sein, erhält der Fahrer eine Warnung. Auch bei ausschauender Meldung wie "Glätte in 500 Metern: Bitte Geschwindigkeit anpassen" und weiterführend Hinweise wie "Glätte-Gefahr ist weg" werden

auf diese Weise möglich.

Sicher unterwegs

bei jedem Wetter
Das System basiert darauf, dass Fahrzeuge regelmäßig Informationen über die aktuelle Beschaffenheit der Fahrbahnen liefern und entsprechend ihrer Route empfangene leistungsstarke Cloud-Systeme und die zunehmende Vernetzung im Auto machen es möglich. Dazu werden Daten aus Fahrzeugensensoren und Systemen wie ESP und Servolenkung genutzt, ergänzt mit Daten von Wetterstationen und Straßensensoren. Automatisch ablaufende Analysen errechnen die aktuellen und zu erwartenden Straßenrisikowerte, mit der die Griffigkeit der Straße beschrieben wird. Schon in naher Zukunft soll die Warnung aus der Cloud in Serienfahrzeugen Einzug halten – und dürfte damit so manchen Wetterkapriole ihren Schrecken nehmen.

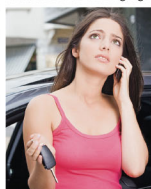
Sicherheitsproblem Funkschlüssel: Ein Klick und das Auto ist weg

Keyless-Komfort-Schließsysteme sind einfach zu hacken

(djd). Ein Klick, ein Piep – und of-fen ist die Autotür. Immer mehr Fahrzeugmodelle lassen sich mit dem Keyless-Schließsystem öffnen und schließen. Und immer mehr Diebstahl-Banden spezialisieren sich genau darauf. Deshalb sollte man beim Umgang mit den Funkschlüsseln ein paar wichtige Dinge beachten, um sein Auto vor Langfingern zu schützen.

Sie sind so praktisch. Aber genau dies kann unter Umständen sehr negativ auswirken... So bekommt Funkschlüssel für die Auto- besitzer sind, so einfach werden sie auch von Dieben für ihre kriminellen Zwecke eingesetzt. Wie einfach sich das System knacken lässt, hat unter anderem bereits

der ADAC getestet. Das Ergebnis: Fast alle sind für die Langfinger



So komfortabel die Funkschlüssel sind, so gefährlich sind sie.

Foto: djd/thx

kein Problem.
Der Trick besteht darin, die Funkschlüssel mit extra dafür bestimmten Geräten quasi zu "verlängern". Das geschieht mit einfachen Geräten, die in der Nähe der Wohnungstür aktiviert werden. Sie senden die Signale durch, und es macht "Klick" im Auto. Die einfach zu bauende Apparatur für die Verlängerung des Signals befindet sich dabei meist in kleinen Taschen oder Aktenkoffern. Fällt also beim Aussteigen ein Passant in der Nähe mit solchen oder ähnlichen Utensilien auf, sollte man sich schon einmal in Habachtstellung begeben.

Um zu vermeiden, selbst ein Opfer der Diebe zu werden, gilt als

Grundregel: Den Schlüssel niemals in Haus- oder Wohnungsnähe ablegen. Mindestens drei bis vier Meter lang sollte der Abstand sein.

Wer noch sicherer sein möchte, umwickelt den Funkschlüssel am besten zusätzlich mit mehreren Lagen Aluminium.
Darüber hinaus gibt es mittlerweile auch eigens dafür entwickelte abgeblockte Boxen, Blocking-Hüllen oder Blechdosen. Doch bei allen Mitteln gilt: erst testen. Nur wenn der geschützte Schlüssel selbst direkt neben dem Auto nicht funktioniert, ist das Auto auch wirklich vor elektrotechnisch begabten Autodieben geschützt.

Nie mehr "Gucklochfahren"

Standheizung-Apps machen das Autofahren im Winter sicherer

gleich eine beheizte Garage her, eine wirkungsvolle Standheizung tut es auch.

Die Standheizung geht ins Web
Standheizungen lassen sich in so gut wie jedem Fahrzeug nachrü-

sten. Sie sorgen dafür, dass das Innenraum des Fahrzeugs rechtzeitig vor Fahrtantritt auf angenehme Temperaturen gebracht wird. Zugleich entleeren sie die Scheiben und verhindern, dass sie bei sehr kalten Außentempera-



Sicher und warm durch den Winter – mit einer Standheizung sind dicke Jacken im Auto überflüssig.

Foto: djd/Eberspächer

ren sicherer.
Moderne Standheizungen lassen sich auch per App individuell steuern – mit dem Smartphone und allen internetfähigen Geräten, seit neuestem ist sogar eine Bedienung per Smartwatch möglich. Unter www.eberspaecher-standheizung.com gibt es möglicherweise Informationen zu den Möglichkeiten der neuen Technik.

Flexible App-Steuerung

Per App lässt sich die Kfz-Standheizung rechtzeitig starten und die aktuelle Innenraumtemperatur im Fahrzeug prüfen. Auch bei spontanen Änderungen des Tagesablaufs kann sie mit wenigen Klicks von unterwegs bedient werden: zum Beispiel bei einem überraschend frühen Feierabend oder wenn man im Winterurlaub früher als geplant zur Piste aufbrechen möchte.



STARKE MARKEN, STARKER SERVICE!

Erstklassiger Service und kompetente Beratung beim Fahrzeugkauf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

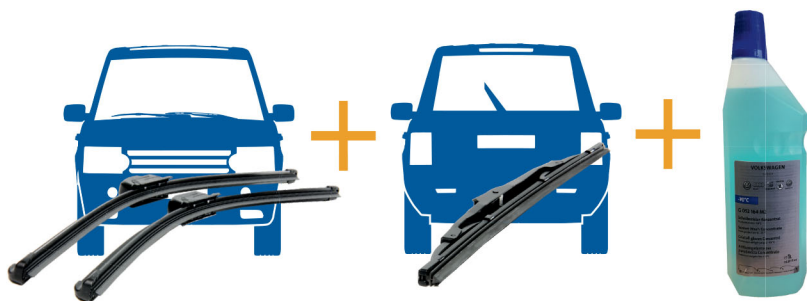


Stricker
Top Service – Top Autos
Weidenweg 4, 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 052 34 / 82 33-11
Kurt Stricker GmbH & Co. KG
Lise-Meiner-Str. 15, 32740 Detmold
Tel. 052 31 / 30 80 80-0
www.autohaus-stricker.de



STEGELMANN HERBSTAKTION

ZUR REIFENWECHSELZEIT



WISCHERBLÄTTER vorne
+ **WISCHERBLATT** hinten
+ **SCHEIBENREINIGER** (1Liter)

Sie sparen bis zu

25%!

Unser Angebot:

49,90 €



Volkswagen

STEGELMANN 
Autos für Lippe

Autohaus Stegelmann GmbH & Co. KG | www.stegelmann.de

32756 Detmold
Bielefelder Str. 86 – 88
Telefon: (0 52 31) 63 07-0
Telefax: (0 52 31) 63 07-77

32657 Lemgo
Stegelmann-Straße 1
Telefon: (0 52 61) 25 97-0
Telefax: (0 52 61) 25 97-177

32108 Bad Salzufen
Schloßstraße 69
Telefon: (0 52 22) 98 48-0
Telefax: (0 52 22) 98 48-98

32791 Lage
Gasstraße 1–5
Telefon: (0 52 32) 60 07-0
Telefax: (0 52 32) 60 07-77



www.facebook.de/autohausstegelmann



DRK-Umzug erfolgreich kreuzt

Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes bilanzierte 2016

Lage (wl). Die Vorsitzende des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsvereins Lage, Anne-Kathrin Löhöfer, blickte auf der jüngsten DRK-Mitgliederversammlung (12. Oktober 2017) zurück auf das Kalenderjahr 2016, welches im Mittelpunkt dieser Versammlung stand. Die Vorsitzende bedankte sich besonders bei den Fördermitgliedern, die den DRK Ortsverein Lage unterstützen.

Anne-Kathrin Löhöfer führte aus, dass im Berichtsjahr das Jugendrotkreuz im Ortsverein Lage die Arbeit mit einer Jugendgruppe wieder aufgenommen habe. Ein weiterer wichtiger Teil der Arbeit seien die fünf Blutspendeter

mine in Lage gewesen, welche immer eine gute Resonanz in der Bevölkerung führten. Eine weitere Herausforderung im Jahr 2016 stellte der Umzug von der Schulstraße in die Werrestraße dar. Mit viel ehrenamtlicher Eigenleistung konnten die Räume für den Einzugs hergerichtet werden, sodass die Geschäftsstelle des Ortsvereins nun in der Werrestraße 40 zu finden ist.

Der Bericht der Rotkreuzgemeinschaft erfolgte durch den Rotkreuzleiter Thomas Rotmann. Im Jahr 2016 wurde neben regelmäßigen Dienstbesuchen und Fortbildungen auch die sanitätsdienstliche Betreuung von Veranstaltungen

geleistet. Insgesamt wurden in diesem Bereich etwa 2.811 Helfertunden von den Ehrenamtlichen erbracht. Ein weiteres Highlight im Jahr 2016 war die Indienststellung eines neuen Fahrzeuges, welches durch das Land NRW gestellt wird. Das Auto wird nun an im Katastrophenschutz eingesetzt und kann für den Mannschaftstransport genutzt werden. Gegen Ende der Sitzung wurde der neue Jugendrotkreuzleiter im Ortsverein, Maximilian Nitschmann, einstimmig in den Vorstand gewählt. So hat das Jugendrotkreuz die Möglichkeit, eigene Interessen in den Vorstandsbereich einzubringen.

Die Anbindung an das Schienennetz und Autobahnnetz ist für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Kreises unerlässlich. Gleiches gilt für den Ausbau der digitalen Infrastruktur. Die Weichen dafür sind schon gestellt, für den Ausbaubereich sind entsprechende Verfahren in den Breitbandausbau läuft.

Düsseldorfer und Lippe enger vernetzen

Kreis Lippe / Düsseldorf. Drei Stunden auf der Autobahn muss man von Lippe nach Düsseldorf schon einplanen. Da verwundert es nicht, dass Lippe auch gedanklich aus Düsseldorf Sicht oft ein wenig weit weg ist. Wie diese Entfernung zukünftig besser überbrückt werden kann und welche Chance sich durch den Regelsprechwechsel für Lippe ergeben, war Thema bei einem ersten Treffen der FDP-Landtagsabgeordneten Martina Hannen aus Lage und dem Landrat des Kreises Lippe, Dr. Axel Lehmann. Beide betonten, über Parteigrenzen hinweg, gemeinsam mit starker Stimme für Lippe in Düsseldorf streiten zu wollen. „Wir haben starke Unternehmen, kluge Köpfe, erstklassige Schulen und Hochschulen. Diese Stärken unserer Region müssen wir noch deutlicher herausstellen und vor allem dafür Sorge tragen, dass wir auch

in Zukunft ein attraktiver Standort für unsere Unternehmen und Lebenswerter Kreis für unsere Bürgerinnen und Bürger bleiben“, so Martina Hannen. Besonders die Verkehrsinfrastruktur und auch die digitale Infrastruktur spielen hierfür eine besondere Rolle. Dr. Axel Lehmann: „Eine gute



Mit starker Stimme in Düsseldorf für Lippe: Martina Hannen und Dr. Axel Lehmann.

Heldenhafte Verstärkung gesucht

Fortsetzung der Bus-Kampagne: Nachdenken,

Lage/Lippe (wl). „Falls du eine Zike bist. Wir bringen dich nach Bielefeld.“ (Bielefelder gehört als Teil von Bielefeld zur Stadt Lügde.) Oder: „Falls du der Antrieb fehlt: Wir bringen dich nach Faulensiek.“ (Faulensiek ist ein kleiner Ort im Norden Kalletals.) Derzeit ist die Buskampagne die wichtigste Kampagne der Kommunalen Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) die unterschiedlichsten Typen mit „namhaften“ Regionen. Als Dienstleister im ÖPNV will die KVG mit Humor statt mit erhobenem Zeigefinger ihre Fahrgäste und die, die es werden sollen, an die Sinnhaftigkeit des Busfahrens erinnern und in die Busse bringen. Seit März sind die Helden (Falls du ein Held bist: Wir bringen dich nach Ehrentrup.) Zicken und die anderen „Fahrgäste“ schon im Kreis Lippe unterwegs. Nun sollen sie Verstärkung bekommen. Nicht nur in Ehrentrup.

Um die Aufmerksamkeit auf die ÖPNV-Busse zu lenken, wurde die KVG-Imagekampagne am 25. März 2017 auf dem Lagenser Marktplatz vorgestellt und eröffnet. Witzige Wortspiele standen und stehen im Mittelpunkt der Kampagne. Ihr Ziel: die öffentliche Wahrnehmung des Busverkehrs zu steigern. Mit den zuweilen frechen und in der Regel intelligenten Wortspielen und Sprüchen verdeutlichte die KVG bzw. Lippemobil den Mobilitätsauftrag.

Jetzt eröffnet die KVG Lippe die zweite Etappe der Imagekampagne und ruft alle Lipper zum Mitmachen auf. „Schicken Sie die witzigen, akkuraten, Ortsnamen und einen lustigen Spruch dazu an info@kvg-lippe.de und werden Sie Teil der Imagekampagne.“ Die besten Ideen werden mit Gratis-Tickets belohnt und natürlich wird das Motiv als Plakat und

Postkarte überall zu sehen sein. „Wir haben besonders viel positive Feedback aus den Ortsteilen der bisherigen Kampagne erhalten, dies ist also auch eine Chance, ihren Wohnort bekannter zu machen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Vorschläge kommen, schließlich wollen wir mit der Aktion zeigen, dass wir in (fast) allen Ecken von Lippe unterwegs sind“, ermunert Achin Oberwöhmer, Geschäftsführer der KVG Lippe, zum Mitmachen. Teilnehmen dürfen alle Lipper und alle, die in Lippe unterwegs sind. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Name des Urhebers und der uneingeschränkte Rechteinhaber werden mit der Teilnahme zugestimmt.

Einsendeschluss ist der 1. November 2017. Weitere Infos unter www.lippemobil.de



Die Lippemobil-Crew und ihr „Held“ (hier beim Auftritt in Lage) suchen Verstärkung für die Kampagne.

Heimsshöhe auf fremdem Terrain

Leopoldshöhe wird souverän geschlagen (25:16)

Lage. Die Partie der Zuckerkstädter gegen den durchschnittlich in die Saison gestarteten Gast aus Leopoldshöhe stand in vielerlei Hinsicht unter besonderen Vorzeichen: Aufgrund der Deutschen Meisterschaft im Indica musste die TG vom heimischen Werreanger an Felix Fechenbach-Berufsskolleg in Detmold ausweichen. Gecoacht von Marcel Angenent, der den urlaubenden Andreas Köckertitz vertrat, ging damit auch ein striktes Härteverbot einher.

Oliver Brinkmann, Meierleis, Malburg, Zishart und den gewohnten Klebstoff an den Fingern starteten die Lagenser Männer verhalten ins Spiel. Die Favoritenrolle wurde eher selten durch flüssige Angriffsszüge unterstrichen, die ungewohnten Ballverluste erschwerten außerdem die Abschlüsse. Weil

auf der anderen Seite des Feldes die Abwehr aber konstant gute Arbeit ablieferte, konnten sich die Zuckerkstädter über 5:3 und 7:4 auf 10:6 absetzen. Einige schlafmüde Momente in Angriff wie Abwehr nutzte der Gast allerdings zu drei schnellen Toren auf Reihe, die Coach Angenent zu einer Auszeit veranlassen. Auch durch zwei schöne Rückraumtore von Niklas Borris wurden die TGIer bis zur Pause (15:10) wieder einen kleinen Vorsprung notieren.

Für die zweite Halbzeit galt die Marschroute: Abwehrgedruck verdichten, Tempopspiel ausbauen und im Positionsangriff durch geduldiges Spiel Mismatches kreieren. Bis auf das Tempopspiel waren die Zuckerkstädter in der Lage, alle Vorgaben umzusetzen. Die Abwehr arbeitete jetzt äußerst konzentriert, Leopoldshöhe

hatte nun zunehmend Probleme, gute Einwurfmöglichkeiten zu generieren. Auch Julian Prohffnik im Tor durfte sich mehrfach auszeichnen. Im Angriffsspiel lieferte die TG zwar sicher keine Klammerziele, die körperlichen Vortell wurden aber zunehmend effektiv genutzt. Das 25:16 zu Spielende ist die logische Folge eines überzeugenden zweiten Spielabschnitts. Angenent zum Sieg: „Offensiv war vieles Stückwerk, trotzdem haben wir zunehmend gute Lösungen gefunden. Auch die Abwehr konnte sich im Zusammenspiel mit dem Torhüter nach der Pause deutlich steigern. Der Sieg gehts also in der Höhe absolut in Ordnung.“

Tore für die TG: N. Borris 7/4, N. Beermann 3, Y. Beermann 3, R. Borris 3/3, Mühlen 3, Schmidt 3, Karl 2, Ebner 1.

„Wege zum Glück“

VHS-Vortrag „Partnerschaft und Ehe“

Lage (wl). Am Mittwoch, 8.11. um 19.30 Uhr, bietet die VHS Lippe-West einen Vortrag „Partnerschaft und Ehe – Wege zum Glück“ im Technikum an.

Obwohl sich die meisten Menschen nach einer dauerhaften Partnerschaft sehnen, wird mittlerweile jede zweite Ehe geschieden. Grund genug, nach den Ursachen für das Scheitern

von diesen offensichtlichen Paradox zu fragen. Die Referentin, Dipl. Psych. Bettina von Uechtritz und Steinkirch, wird anhand der neuesten Theorien von international bekannten Paartherapeuten in diesem Vortrag beleuchten, welche unbewussten Faktoren der Partnerwahl zu Grunde liegen, was die Hauptursachen für Paarprobleme in der modernen Zeit sind und welche Faktoren zum Gelingen einer Partnerschaft beitragen. Im Anschluss an den Vortrag wird noch Zeit sein, auch eigene mitgebrachte Fragen zu stellen.

Anmeldung erbeten bis zum 27.10. bei der VHS Lippe-West. Die Gebühr beträgt 8 Euro.

„Zum Schutz der Schulkinder“

Ehlenbrucher Straße: Veränderte Verkehrsführung seit 11. Oktober

Lage-Kachtenhausen (wl). Die Kanal- und Straßenbaumaßnahme Ehlenbrucher Straße ist am Mittwoch, 4. Oktober 2017, planmäßig angefallen. Eine entsprechende Umleitungsstrecke war ausgeschildert (der Postillon berichtete).

Leider, so eine Mitteilung der Stadt Lage, sei mehrfach beobachtet worden, wie sich ein „Schleichverkehr“ über die Straßen „Am Sportplatz“ und „Im Stillen Winkel“ aufgrund der Baumaßnahme entwickelte. Das habe dazu geführt, dass der Autoverkehr in diesen Anlagen stark zugenommen habe und die vorgeschriebene 30 km/h kaum eingehalten worden seien. Darüber hinaus gälte beide Straßen als sichere Schulwege. Aus vorgenannten Gründen hätten sich die Stadt Lage und die Polizei für eine Änderung der Verkehrsführung für die Dauer der Baumaßnahme entschieden.

Die Gesamtmaßnahme soll bis Ende November abgeschlossen sein.

Somit Mittwoch, 11. Oktober 2017, ist die Straße „Am Sportplatz“ eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung Ehlenbrucher Straße. Die Einmündung Im Stillen Winkel/B 66 wurde voll gesperrt. Somit wurde die Straße bis zur Einmündung „Am Sportplatz“ zur Sackgasse. Das Siedlungsgebiet ist lediglich noch über die Straßen Neustadt und Zum Twilen zu erreichen.

Diese Sperrung wird bis zum Abschluss der Baumaßnahme aufrechterhalten. Die Stadt appelliert: „Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis für die veränderte Verkehrsführung zum Schutz der Schulkinder gebeten.“

Der Grund für die eigentliche Umleitung besteht darin, dass zwischen der Bundesstraße 66 und der Zufahrt zur Firma Baustoffe

Bücker die Fahrbahnaufteilung verändert wird. Zeitgleich werden die Kanäle erneuert. Die Maßnahme erfolgt in Zusammenarbeit des Städtischen Abwasserbetriebes Lage mit dem Kreis Lippe als dem Straßenbausträger für die Kreisstraße K 8 (Ehlenbrucher Straße).

Die Baumaßnahme betrifft den Bereich Ehlenbrucher Straße zwischen Bundesstraße und der Zufahrt Baustoffe. Die vorhandenen Parkplätze werden zurückgebaut, um den Fahrbahnbereich zu erweitern. Die Gehwege müssen dafür aufgeweitet und angepasst werden.

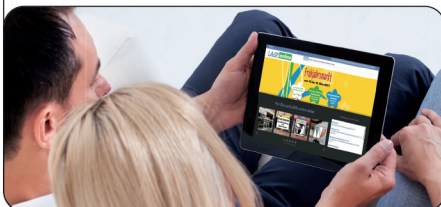
Der Städtische Abwasserbetrieb erneuert zugleich in diesem Abschnitt den Schutz- und Regenwasserkanal. Unter der Bundesstraße hindurch wird ein neuer Schutzwasserkanal gepresst. Dafür wurde auch die Pieperstraße im Einmündungsbereich gesperrt.



Die Einmündung Im Stillen Winkel / B 66 ist seit Mittwoch, 11. Oktober, voll gesperrt.

LAGE.online

ist für Sie online!



Aktuell und informativ

Initiiert von der Werbegemeinschaft Lage geht **LAGE.online** weit über ein einfaches Branchenverzeichnis hinaus und ist das Online-Portal für den stationären Handel in Lage.

Mit redaktionellen Inhalten zu aktuellen Themen, einem Veranstaltungskalender und Angeboten von teilnehmenden Unternehmen verpassen Sie nichts mehr aus Lage.

www.lage.online

LAGE ist mir nicht EGAL!

*Ich kauf in meiner Stadt
damit sie eine Zukunft hat.*

LAGE.online ist ein Angebot von: Sven Stöber & Ingrid Thiele Go-Lage Str. 30, 32791 Lage, Tel. 05232 920077

Immer aktuell & informativ:

Auf www.lage.online finden Sie aktuelle Angebote, das Neueste rund um Lage und erfahren wo Sie das Richtige für sich finden.

Kostenloser Newsletter:

Besuchen Sie uns auf www.lage.online und profitieren Sie in Zukunft von interessanten Angeboten aus dem stationären Handel. Einfach den kostenlosen Newsletter bestellen!

Für Sie auf Lage.online dabei

Lange Str. 94
32791 Lage
Tel.: 05232 / 2226

BLUMENWIESE

hardtke
optic

Bergstraße 20 • 32791 Lage
Tel.: 05232 / 929209
E-Mail: info@hardtkeoptic.de
Web: www.hardtkeoptic.de

SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH SEIT 1905

Bergstr. 22 • 32791 Lage • Tel.: 05232 / 95700 • Fax 05232 / 957020
E-Mail: info@schlichting-mode.de • www.schlichting-mode.de



Adonia-Musical JOSEF in Lage

Aufführung am 25. Oktober im Schulzentrum Verreanger

Lage. 70 junge Menschen, vereint als Adonia-Projektor und Band, sind am 25. Oktober 2017, um 19:30 Uhr in der Aula des Schulzentrums Verreanger zu erleben. Veranstalter ist die evangelische Allianz Lage und die Jugendorganisation Adonia e.V. Die biblische Geschichte von Josef und seinen Brüdern bietet al-

les, was ein Musical braucht. In 12 brandneuen Songs haben die Komponisten von Adonia ein emotionales Stück geschrieben, das alle Generationen in seinen Bann zieht, begeistert und be- reichert. Aufgeführt von 70 jungen Talenten: Chor, Live-Band, Theater und Tanz.

Von seinen eifersüchtigen Brü-

der beinahe umgebracht. Als Sklave nach Ägypten verkauft. Später unschuldig im Gefängnis. Aber Josefs Geschichte ist noch nicht zu Ende. Es wird spannend diese Geschichte ganz neu zu erleben. Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Spende zur Kostendeckung wird gebeten.



Adventsconcert im Michel

VHS-Fahrt nach Hamburg

Lage (wi). Noch bis Freitag, 20. Oktober, nimmt die VHS in Lage unter Telefon 05332/95500 oder 955031 Anmeldungen an für eine VHS-Fahrt nach Hamburg vom 1. bis 3. Dezember 2017 (1. Advent). Auf dem Programm stehen neben dem immer stark nachge-

fragten Adventskonzert im Michel: Stadtführung durch die Altstadt mit Blick in elegante Kon- zerthäuser und das prächtige Rathaus, Busrundfahrt mit Ausstie- gen an den wichtigsten High- lights, u.a. Krameramtsgasse, Speicherstadt, Hafencity, Plaza

der Elbphilharmonie, alter Elb- tunnel. Weiter geht es zur Ausstellung „Die Geburt des Kunstmarktes“ im Bucerius Kunstforum und auf eine Barkassenfahrt auf der Elbe, und dann abschließend zum Kaf- feeuseum Rösterei Burg.

Malteser Jugend und Karolinenheim

Gemeinsam die Stadt Lage auf Rollstuhltauglichkeit getestet

Lage. Im Rahmen des interna- tionalen Wheelmapday nahmen Mit- glieder der Malteser Jugend Lage und Bewohner des Karolinen- heims Lage genauer unter die Lu- pe und versuchten, deshalb die Frage „Wie gut kommt man ei- gentlich mit einem Rollstuhl in der Innenstadt klar?“ zu beantwor- ten.

Die Idee zu dem Projekt kam den Jugendlichen durch den interna- tionalen Wheelmapday der Mal- tesser Jugend. Gemeinsam mit an- deren Malteser Jugend Gruppen aus ganz Europa beschäftigte sich die Gruppe mit dem Thema Behinde- rungen.

Die Gruppe machte sich mit einem Smartphone bewaffnet auf, um die Innenstadt zu erkunden und alle Ergebnisse direkt in der App Wheelmap einzutragen. Mit die- ser App haben Menschen, die im Rollstuhl sitzen, die Möglichkeit verschiedenste Orte in Städten, egal ob Supermarkt, Bank oder Restaurant, zu bewerten. Wie Rollstuhltauglich diese Orte sind. So soll Menschen im Rollstuhl die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben erleichtert werden. Die Gruppe zeigte sich positiv überrascht, dass es doch einige rollstuhltaugliche Orte in Lage gibt. Dennoch stellten die Ju-

gendlichen auch fest, wie schwie- rig es manchmal sein kann, mit ei- nem Rollstuhl zügig die Straße zu überqueren oder manche Ge- schäfte zu betreten, da muss über Treppen zu erreichen sind. Auch ein Gremium der Stadt Lage hat sich zur Aufgabe gemacht, die Situation für behinderte Men- schen in Lage zu verbessern. Sie zeigten sich erfreut über die Ar- beit der Gruppe und werden die Ergebnisse in ihre Arbeit mit auf- nehmen. Alle Beteiligten hatten Spaß an dem Kooperationsprojekt und freuen sich auf neue gemeinsame Pläne zusammen.



Von links: Setare Ahmadi, Marianne Rautenberg, Christina Wiemann, Julian Drücke. Davor: Frau Witte und Frau Plöger.

Handwerker

Mehr Komfort, weniger Kosten

Wie Hausbesitzer mit dem hydraulischen Abgleich Heizenergie sparen können

(djd). In der Heizsaison werden ei- nige Bereiche des Hauses oftmals einfach nicht warm, während an- dere Räume schnell überhitzen. Die Ursache: Meist wurde kein hy- draulischer Abgleich der Heiz-ungsanlage durchgeführt, die Räume werden nicht gleichmäßig mit Wärme versorgt. Dabei lässt sich mit dem Abgleich dauerhaft Geld sparen, denn er sorgt für op- timalen Wasserdruck, so dass zu- allen Heizkörpern die benötigte Wärme gelangt. Künftig können sich Hausbesitzer einen Teil der Kosten vom Bundesamt für Wirt- schaft und Ausfuhrkontrolle (BA- FA) erstatten lassen.

langt zu viel Wasser durch die nä- hergelegenen Heizkörper, wäh- rend der Wasserdruck in der Lei- tung nicht mehr ausreicht, um auch die weiter entfernten Räu- me mit Wärme zu versorgen. „In den meisten Fällen bekämpfen Hausbesitzer nur die Symptome, statt die Ursache zu beheben“, so Landmann. Sie stellen die Heiz- ung in den betroffenen Räumen höher und erhöhen so die Vorlauf-temperatur der Anlage oder die

Pumpenleistung. Das Ergebnis sind unnötig hohe Kosten. Wer den hydraulischen Abgleich durchführen lässt, reduziert seine Heizkosten spürbar. Ein Fach- handwerker passt dazu die Durchflussmenge der Heizkörper dem Bedarf entsprechend an und optimiert so die komplette An- lage. Dadurch lassen sich pro Jahr leicht bis zu 190 Euro sparen. Für den hydraulischen Abgleich müs- sen Verbraucher etwa 350 Euro

einplanen. Wer die Förderung der BAFA erhalten möchte, muss sich auf deren Website registrieren und kann den Antrag nach dem Abgleich online einreichen.

Modernisierer sparen bis zu 30 Prozent Heizungen, die bereits 20 Jahre oder länger in Betrieb sind, können mit dem hydraulischen Abgleich nur noch bedingt opti- miert werden. Besonders in die Jahre gekommene Ölheizungen ar- beiten ineffizient und belasten Um- welt und Haushaltskasse. „Was viele Besitzer von Heizungen nicht wissen: Auch sie können pro- blemen von Öl auf Gas umstei- gen“, sagt Thomas Landmann. In ländlichen Regionen ohne Zugang zum Gasnetz bietet Flüssiggas die Vorteile einer flexiblen, netzun- abhängigen Gasversorgung. Der Energieträger wird direkt vor Ort in Behältern gelagert. Im Vergleich zur alten Ölheizung können Mo- dernisierer ihre Heizkosten um bis zu 30 Prozent senken. Und auch die Umwelt profitiert, denn Flüssig- gas emittiert rund 15 Prozent weniger CO₂ als Heizöl.



Mit dem hydraulischen Abgleich können Hausbesitzer ihre Heizung opti- mieren. Foto: djd/Primagas/Getty Images/lobas

ALTEKRÜGER

• Mechanische Absicherung von Fenstern und Türen in Holz und Kunststoff

Riegel vor!

Sicher ist sichere.

FENSTER TÜREN INNENAUSBAU

Triftenstraße 87 • Lage
Telefon (52 32) 30 80

www.zuhause.sicher

FLIESENSTUDIO – LAGE

Wi-S GmbH

Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 05332/64443
Telefax 05332/60608

FLIESEN • SANITÄR
MARMOR • KLINKER

HUISKAMP

Bedachungs GmbH

Ausführung aller Dach-, Fassaden- u. Isolierungsarbeiten

32791 Lage/Lippe • Holzofenstraße 2 • Tel. 05232/2542

Capito

Heizung & Sanitär

Uwe Dattert

32792 Lage/Hindem

05332/694637
f.erna@uwe-dattert.de

ASSMANN Fernseh - Service

Inti. Marek Assmann

Liebigstraße 34 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 6800364

assmann-fernsehservice@gmx.de
www.assmann-fernsehservice.de

Schnur Dach

Seit 1886 Meisterbetrieb

32791 Lage, Kastanienstr. 14, Tel. (05232) 9489-0, Fax 9489-24

Ausführung von Dächern aller Art

Fassaden- verkleidungen



Handwerker



Wasserschäden rechtzeitig erkennen

Nässe und Frost bedrohen nicht nur die Einrichtung, sondern auch die Bausubstanz

(djd). Wasserschäden durch eine ausgelagerte Waschmaschine, Rohrbrüche oder eingefrorene Rohrleitungen können teuer werden. Je länger solche Probleme unentdeckt bleiben, desto schlimmer fallen in der Regel die Folgen aus: Boden- oder Wandbeläge und Möbel müssen ersetzt werden, Schimmel kann sich in durchfeuchteten Bauteilen festsetzen, und Schimmelpilzen wird sogar die Bausubstanz so geschädigt, dass aufwändige Sanierungsarbeiten erforderlich sind. Restlos ausschließen lassen sich Wasser- und Frostschäden nicht, doch mit Wasser- und Frostmeldern kann man sie frühzeitig entdecken und so rechtzeitig reagieren.

Eine App schützt vor größeren Folgeschäden durch Wasser und Frost. Moderne Wasser- und Frostmelder schlagen nicht nur zu Hause Alarm, sondern senden parallel eine Mel-

dung übers Internet an das Smartphone. Bei dem Modell Lyric Wi-Fi von Honeywell beispielsweise funktioniert das über eine App, die einfach auf dem mobilen Endgerät installiert wird. Der Melder steht über das heimische WLAN mit dem Internet in Verbindung. Dadurch ist keine aufwändige Verkabelung erforderlich. Günstig für die einfache Installation ist zudem eine Stromversorgung über Batterien, sodass kein Stromanschluss gebraucht wird. Das macht eine einfache Installation auch in selten genutzten Nebenräumen möglich, in denen nicht immer eine Steckdose in der Nähe zur Verfügung steht. Mehr In-

formationen dazu gibt es auf der Website www.getconnected-wireless.com/de. Wichtig ist, dass sich das Sensorkabel des Melders einfach verbergen lässt. Denn so kann er auch größere Bereiche sicher überwachen und schützen.

Schneller informiert sein, früher reagieren. Tritt ein Problem auf, erfolgt ein akustisches Warnsignal vor Ort. Parallel versendet der Wasser- und Frostmelder eine Nachricht auf das Smartphone und informiert über den Vorfall zu Hause. Dadurch ist es möglich, von unterwegs aus, zum Beispiel aus dem Urlaub, sofort zu reagieren. Die Meldung kann zudem auch auf den Smartphones von Verwandten oder Freunden erscheinen. Freunde, Nachbarn oder Familienmitglieder können so vor Ort erste Maßnahmen einleiten, um schlimmere Folgen eines Schadens zu vermeiden.



Rechtzeitig entdeckt, lassen sich schlimmere Folgen von Wasserschäden verhindern. Foto: djd/honeywell

Erst rechnen, dann sanieren

Individuelle Sparmöglichkeiten bei einer Heizungsmodernisierung ermitteln

(djd). Ist die alte Heizung noch auf der Höhe der Zeit oder reif für eine Modernisierung? Wieviel Energie und Geld lässt sich durch den Umstieg auf eine moderne Anlage einsparen? Wer umfassende Sanierungen im Eigenheim plant, will Entschleunigung nicht einfach aus dem Blickfeld mit treffen, sondern zu vor alle Fakten genau prüfen. Generell lautet die Faustregel, dass Heizungen bei einem Alter von 15 bis 20 Jahren ausgetauscht werden sollten, da sich durch moderne Brennwerttechnik, erst recht in Kombination etwa mit der Nutzung der Solarthermie, bares Geld einsparen lässt. Nur wie sehen die Werte konkret für das eigene Zuhause aus? Ein neuer Online-Rechner gibt Antwort auf diese Frage.

Umstieg auf neue Brennwerttechnik lohnt sich. Baujahr und Größe des Zuhauses, Alter der Heizung, Zahl der Bewohner - viel mehr Informationen braucht es nicht, um den Ist-Stand mit dem möglichen Einsparpotenzial zu vergleichen. Der kostenfreie

Einsparrechner etwa unter www.thermодоd.esparner erklärt sich ganz von alleine und lässt sich intuitiv am Rechner oder auch am Smartphone und Tablet bedienen. Im Ergebnis erhält der Verbraucher eine individuelle Berechnung, was er mit einer neuen Heizung, wahlweise mit oder ohne Solarthermie, jeden Monat einsparen kann. Vielfach sind in deutschen Eigenheimen noch veraltete Heizkessel wie zum Beispiel Niedertemperaturkessel oder Konstanttemperaturkessel im Betrieb. Mit der Umrüstung auf ein modernes Gerät mit Brennwerttechnik lässt sich der Energieverbrauch oft um 30 bis 40

Prozent senken - und das bei verhältnismäßig geringen Investitionskosten. Zusätzlich zum finanziellen Vorteil gibt der Energiesparrechner auch die Information, wie viele CO₂-Emissionen die Familie sonst einsparen kann. Wichtig sind auch die Beratung der voraussichtlichen Amortisationszeit und ein Überblick über mögliche Fördermittel.

Die neue Heizung mieten statt kaufen. Wer eine neue Heizung anschaffen möchte, ohne die Gesamtsumme auf einen Schlag aufbringen zu müssen, findet auf derselben Website ebenfalls passende Vorschläge. So ist es heute möglich, die neue Heizungsanlage für eine definierte Laufzeit zu mieten - vom "Heizungscontracting" spricht der Fachmann bei dieser budgetschonenden Lösung. Ein weiterer Vorteil dabei ist, dass Service, Wartung und alle eventuell anfallenden Reparaturen in der monatlichen Summe bereits enthalten sind. Das macht die Kosten für die neue Heizung fest kalkulierbar.



Wieviel Geld lässt sich durch den Umstieg auf eine neue Heizungsanlage sparen? Ein praktischer und kostenfreier Online-Rechner gibt Antwort. Foto: djd/Thermodo

Schluss mit luftig

Ein Dichtungsauch kann vor Kälte, Lärm und Feuchtigkeit schützen

(djd). Wenn Dichtungen nach Jahren spröde und undicht werden, zieht, pfeift oder tropft es. Das ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch noch teuer werden. Denn meist stehen damit auch die Heizkosten. Schwachstellen im Haus sind vor allem Fenster und Türen: Undichte Elemente fähren hier punkten und merklich, aber dann stetig zu einem steigenden Energiebedarf. Um dies zu vermeiden, sollten Hausbesitzer über einen Tausch der alten Dichtungen gegen neue nachdenken.

Dichtungen sind Verschleißteile. "Fenster und Türen haben eine erheblich längere Lebensdauer als die zum Herstellungzeitpunkt eingebauten Dichtungen", erklärt Lars Hagemeier, Geschäftsführer beim Dichtungsspezialisten GfA-Dichtungen, die Problematik. Die Folge: Während Türen und Fenster oft jahrelang halten, verspröden und verharzen die darin verbauten Dichtungen mit der Zeit. "Bei Dichtungsaustausch handelt es sich um Verschleißartikel, die irgendwann



So fühlt man sich zuhause wohl: Ein Dichtungsaustausch hält Kälte, Lärm und Feuchtigkeit draußen und hilft Energiekosten zu sparen. Foto: djd/GfA-Dichtungen/Cultura Creative, Jakob Helbig/Strandperle

terware zurückgreifen in Kombination mit vorgefertigten oder maßgeschneiderten Dichtungsecken. Oder noch besser auf komplett saubere verschweißte Dichtungsrahmen. Vom norddeutschen Anbieter gibt es deshalb für nahezu alle Fenstertypen Lösungen mit verschweißten Dichtungsrahmen. Neben den Standardfarben Schwarz,

Grau, Beige, Braun, Weiß und Transparenz werden optional auch andere Farben auf Wunsch gefertigt. Oder noch besser auf komplett saubere verschweißte Dichtungsrahmen. Vom norddeutschen Anbieter gibt es deshalb für nahezu alle Fenstertypen Lösungen mit verschweißten Dichtungsrahmen. Neben den Standardfarben Schwarz,

Maßgeschneiderte Lösungen

Wenn das Standardprogramm an Dichtungen jedoch kein passendes Produkt bietet, werden im Übrigen auch kundenspezifische Lösungen entwickelt. Und so einfach findet man die richtige Dichtung: Mit einem Teppichmesser sollte man vorsichtig ein Stück der alten Dichtung entfernen und damit zum nächsten gelegenen Fachbetrieb oder Fachhändler gehen. Dieser erfragt dann beim Anbieter die entsprechende Dichtung und stimmt mit dem Hersteller die benötigte Menge beziehungsweise Anzahl und Maße der Dichtungsrahmen ab. Innerhalb weniger Tage bekommt der Kunde dann ein Gegenmuster oder direkt einen Musterarm. "Diesen sollte man einbauen und danach auf korrekten Sitz und Funktion prüfen", so Lars Hagemeier.

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowki GmbH • Gewerbehof Kuchenhofen • Heiferbochstraße 9-15
32791 Lage Tel. 05232 3297 • www.gutowki-gmbh.de

Metallbau Winter GmbH

Metall ist unsere Leidenschaft
Qualität seit 1956

Hochwertige Konstruktionen in Aluminium • Stahl
- Alu-Fassaden - Wintergärten -
- Fenster - Türen - Schaufenster -

Industriestraße 7 - 32791 Lage
www.metallbau-winter.de
Tel. 05232/5445 u. 95780
Fax: 05232/68862
winter@metallbau-winter.de
BIC: WINTDE33

BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster
Rolläden
Markisen
Haarstränge
Wintergärten

Heppeler Straße 42
32791 Lage / Lippe
Tel.: 05232/14468
Fax: 05232/2905

wewers
Bad • Heizung • Elektro • Solar
Wewers GmbH
Daimlerstr. 21 | 32791 Lage | Tel. (0 52 32) 97 95 9-0
kontakt@wewers-gmbh.de | www.wewers-gmbh.de

Adolf Wind
32791 Lage • Hardisser Straße 21
Telefon 3045 Heizung • Sanitär Solartechnik Telefax 3044

Knut Winter
Gärtnereimeister
Industriest. 10 • Lage
Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68878
Mobil 0171/7267769
Garten- und Landschaftsbau
Gärten mit Pfiff

UHLIG
Strassen-, Tief- & Landschaftsbau
Naturpool- und Schwimmteichbau
Private Gartengestaltung und Planung
Teichbau
Natursteinpflaster und Natursteinmauern
Zaunbau
Pflanzarbeiten
Pflanzarbeiten
gärtnerische Pflegearbeiten
Straßenendausbau
Asphaltarbeiten
Erdbarbeiten
Kanalsbau
Kanalarbeiten
Kanal- TV Untersuchung
Kanalarreinigung
Dichtungsprüfung

32791 Lage Dierweg 62 Tel. 05232 68877 Fax. 05232 680871 E-Mail: info@uhlig-lage.de www.uhlig-lage.de

E. Weege
Hochbau GmbH
Daimlerstraße 10
32791 Lage
Tel. 05232/62796
Fax 05232/62469

- Fachbetrieb für:**
- allgemeinen Hoch- und Tiefbau
 - Stahlbetonbau
 - schlüsselfertiges Bauen
 - Kellersanierung
 - Reparaturarbeiten jeder Art



Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	601 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Mill-Hotline	601 - 666

40. Sporthalle Hauptschule Maßbruch
Brahmsstraße 9-11

41. Gemeindehaus Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen
Ehlenbrucher Str. 10

Bereits zum Mittagessen hatte die Küche mit „Schweinshausen und Sauerkraut“ den Geschmack der Bewohner getroffen und diese auf das am Nachmittag folgende Oktoberfest eingestellt. Als dann am Nachmittag die eigentliche Feier startete, war der Geschmack der Bewohner auch der der Besucher. Von jedem Teller lag ein kleines Lebkuchenherz und es entstand eine lebhaft Diskussion über die Sprüche, die dort mit Zuckerquos zu lesen waren. Einige Bewohner sagten hinterher, der Spruch passe wirklich gut zu ihnen oder einen passenderen Spruch hätte man für den Sitznachbarn nicht finden können.

Brezeln und sonstige Knabbeln fanden guten Zuspruch und die Küche hatte die Küche vorbereiteten Getränke schmeckten den Bewohnern offensichtlich sehr gut, da mehrfach nachgeschmeckt



Helmut Rathmann, unterstützt von Liane.

und für alle zum Abendessen Weißwürstchen mit süßem Most- und Kartoffelsalat vorbereitet. Das abschließende gemeinsame Abendessen unterstrich den bayerischen Charakter des Oktoberfestes nochmals und der ein oder andere Bewohner wollte den grauen Filzhut gar nicht wieder absetzen, weil ihm die Feier so gut gefallen hatte und er hoffte, dass mit dem Behalt des Hutes auch das Fest noch eine Fortsetzung finden würde.



Helmut Rathmann, unterstützt von Kurt Holzkamp und dem Betreuungsteam, sorgte mit Gesang für gute Laune.

Kirchliche Nachrichten

Kachtenhausen
22. 10.: 10.00 Gottesdienst,
P. Gerstendorf
Ev.ref. Kirchengemeinde Lage
Gemeinde Marktkirche
22. 10.: 10.00 Zentralgottesdienst
im Gemeindehaus
Ev.ref. Kirchengemeinde Sylbach
22. 10.: 10.00 Gottesdienst
25. 10.: 20.00 Frauenkreis
26. 10.: 19.30 BGSK
Evangelisch-methodistische Kirche,
Hindenburgstraße 19
22. 10.: 10.00 Chor
10.30 Gottesdienst
Sonntagsschule
23. 10.: 09.30 Miniclub
24. 10.: 16.15 Jungschar
25. 10.: 09.30 Miniclub

	20.00	Bläserchor
Ev. ref. Gemeinde Heiden		
22.10.:	10.00	Diamant- und Gekonfirmation, Pn. Müller
Ev. ref. Kirchengemeinde		
Stapelage-Müssen		
Stapelage		
22.10.:	09.30	Gottesdienst, P. Teßnow
Müssen		
22.10.:	11.00	Gottesdienst, P. Teßnow
Landeskirchliche Gemein-		
schaft Im Gerstkamp 4		
24.10.:	19.30	Gesprächskreis, Pfr. Stecker

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen



Unsere Trauerhalle bietet Platz für bis zu 75 Personen.
Ein ruhiger Ort für familiäre Trauerfeiern.

www.bestattungen-strate.de
Ehlenbrucher Str. 163-165 | Lage-Ohrsen



Strate





Lage Hörste. Der Saal des Hörster Kruges war bis auf den letzten Platz belegt, als AWO-Vereinsvorsitzender Günter Weiß die Gäste mit einem kleinen Gedicht über den Herbst begrüßte. Als Ehrengäste begrüßte er diestv. Bürgermeisterin Monika Rieke, die AWO-Stadtvorstandsvorsitzende Barbara Kalkreuter, AWO-Stadtvorstandsmitglied Friedrich Schnüß, die Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Hörste Karen Tank und Pastor Ulrich Wilkens. Er bedankte sich bei den Geschäftsleuten, die diese Fest finanziell unterstützt haben, bei der Familie Hoffmann vom Hörster Krug für die kostenlose Überlassung ihres Festsaals und bei den Helferinnen und Helfern, die den Festsaal so herbstlich bunt dekoriert hatten. Danach überlagerte ein Mikrofon an Rolf Vothknecht, der als Moderator nach dem Programm führte. Nach den Grußworten von stv. Bürgermeisterin Monika Rieke und AWO-Stadtvorstandsvorsitzende Barbara Kalkreuter lud Rolf Vothknecht die Gäste zur Kaffeetafel ein, wobei das Mandolinenorchester Pilschützke unter Leitung von Herm Landwehr für musikalische

AWO-Ortsverein Müssen-Billinghausen e.V. feiert Herbstfest 220 Gäste, Mitglieder und Mitwirkende im Hörster Krug

Unterhaltung sorgte.

Nach der Kaffeetafel wurde ein buntes Unterhaltungsprogramm mit der Prinzengarde vom Karnevalverein Sunnerbieke-Elternhütte und der Kinder-Flötenspielergruppe Birgit Wilkens dargeboten.

Der Moderator war von der Kinder-Flötengruppe, die auf ihren Flöten moderne Musik aus Schläger und Musical zur Aufführung brachten, so begeistert, dass er sie spontan schon für das Herbstfest im Jahr 2018 eingeladen hat.

21 Mitgliederinnen und Mitglieder des AWO-Ortsvereins Müssen-Billinghausen e.V. wurden anschließend für langjährige Mitgliedschaft in der Arbeiterwohlfahrt besonders geehrt.

Ein Höhepunkt des Herbstfestes

war die mit Spannung erwartete nachzulebende Festansprache von Pastor Ulrich Wilkens, die er eigentlich am 9. September anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläum schon halten sollte.

In seiner mit launischen Worten dargebotenen Ansprache grüßte Pastor Wilkens zunächst auf sein Verhältnis zur Arbeiterwohlfahrt, welches bis in seine Kindheit zurückgeht, ein. In den Sommerferien während seiner Schulzeit sei sein bester Freund von den Eltern in eine AWO-Freizeit geschickt worden und er musste somit die Ferien ohne seinen besten Freund verbringen. Das fand er blöd und auch die AWO sei ein blöder Verein, war seine damalige Reaktion. Heute sei das jedoch anders, er betrachte die AWO heute als eine wichtige Vereinigung die aus dem sozialen Umfeld einer Gemeinde nicht mehr wegzudenken sei. Er erklärte wörtlich: „Nein, die AWO ist nicht blöd, nein, die AWO ist kein blöder Verein, ich entschuldige mich für meine früheren Gedanken

und sehe die AWO heute in einem ganz anderen Licht“. Anschließend überbrachte er die herzlichsten Grüße der Kirchengemeinde Stape-Lage-Müssen, gratulierte zum 50-jährigen Geburtstag. Mit dem Schlusswort des Vereinsvorsitzenden und dem gemeinsam gesungenen AWO-Lied „Kein schöner Land“ wurde das Herbstfest 2017 beendet.

Ehrungen:

Für 10-jährige Mitgliedschaft: Brigitte Bensch.

20-jährige Mitgliedschaft: Manfred Lorenz, Barbara Mohrmann, Calogero Malacuso, Heinrich Kelle, Dorothea Anter, Erika Koch, Irmgard Voss.

25-jährige Mitgliedschaft: Inge Obendiek, Lotte Schäfer, Renate Kepper, Gerd Basse, Leni Larisch, Günter Kicker, Gerd Schäfer-Nolte, Maria Schmidt, Elfriede Lindhorst.

30-jährige Mitgliedschaft: Frieda Kwauka.

40-jährige Mitgliedschaft: Christel Hennings, Ilse Kropet.

45-jährige Mitgliedschaft: Walter Grabe.



Die geehrten Vereinsmitglieder mit dem Vereinsvorsitzenden Günter Weiß (links).

Nur noch 67 Tage bis Weihnachtsfeier Reservieren Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier

Genussreicher Jahresausklang

Ein festliches Essen mit Kollegen und Freunden gehört zur Vorweihnachtszeit dazu

Lage. Wenn die Tage kürzer werden, beginnt die gemächliche Zeit des Jahres. Und so gehört es für viele in den Wochen vor Weihnachten dazu, in großer und fröhlicher Runde gemein-

sam auszugehen – sei es im Kreis der Kollegen, mit Bekannten aus dem Verein oder mit den besten Freunden.

Ein festliches Abendessen ist die beste Gelegenheit, das zu Ende

gehende Jahr Revue passieren zu lassen und zugleich neue Pläne zu schmieden. Wer diesen Abend besonders genießen möchte, sollte allerdings rechtzeitig einen Tisch re-

servieren.

Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Restaurants der Region gerade in der Vorweihnachtszeit sehr oft frühzeitig ausgebucht.

RESTAURANT
Alta Riva
Tel. 0 52 32 - 9 64 94 69

Restaurant Alta Riva U.G. • Lange Straße 107 • Lage

Gern unterbreiten wir Ihnen
Menüevorschläge für Ihre Feier.
Sprechen Sie uns an.

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Sa. ab 18.00 Uhr,
So. von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr u. ab 18.00 Uhr.
Dienstag ist Ruhetag.

Auch wir sind bestens für Ihre Weihnachtsfeier gerüstet.
Denken Sie bitte rechtzeitig an Ihre Tischreservierung!

Restaurant »Opatija«

Lange Straße 104, Lage, Telefon 05232/62781

Öffnungszeiten: 12.00 - 14.30 Uhr und 18.00 - 24.00 Uhr

Landhaus Ellernkrug

Detmolder Str. 315 • Lage • Tel. 05232-95350

Weihnachtsfeier im gemütlichen Ambiente!
Gern helfen wir Ihnen bei der Menüauswahl.
Reservieren Sie rechtzeitig.
Es freut sich auf Sie Familie Thamm.



Kleine Feiern - große Events (bis 200 Personen)!

Voranzeige

12. 11. 2017, 18.30 Uhr:
Martinsangessen

Noch Plätze frei: Bitte vorher anmelden!



Sicherlich ein Klassiker für ein Weihnachtessen, der knusprige Gänsebraten.

Reservieren Sie bei uns für Ihre

Weihnachtsfeier

Gern beraten wir Sie bei der Menüauswahl!

Es freut sich auf Sie Familie Jazvin

Restaurant Alt Lage

Unterran, Kirche • Lagebühl

32791 Lage • Im Bruche 2a • Tel.: 0 52 32 / 644 44



Mit uns feiert der Weihnachtsmann

Weihnachtessen
für kleinere Firmen,
Praxen & Kanzleien

Mi. 6. & 13. Dezember

Reservieren sie
Rechtzeitig

Restaurant „Brinkkrug“

Bielerfelder Straße 160 • 32791 Lage

Tel. 05232-7232, Fax 05232-79352

e-mail: brinkkrug@t-online.de, www.brinkkrug.de

Reservieren Sie schon jetzt für Ihre Weihnachtessen und genießen Sie unsere kreative Küche, in einem stilvollen Ambiente. Gerne beraten wir Sie bei der Menü- oder Buffet-Auswahl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Familie Brinkmann.

Martin Klein
0173 / 7108862

www.Partystube-Lage.de

